[Additional information: https://thue.museum-digital.de/object/1167 vom 2024/03/28]



Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen [CC BY-NC-SA]

Object:	Papiermacherpokal von 1739
Museum:	Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen Burgstraße 6 98553 Schleusingen +49 (0)36841-5310 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Collection:	Regionalgeschichtliche Sammlung
Inventory number:	V 2028; B 411

Description

In Schleusingen ist eine erste Papiermühle bereits im Jahre 1518 nachweisbar. Damit gehört die Papierherstellung auf alte, traditionelle Art und Weise in der ehemaligen Grafschaft Henneberg zu den ältesten in Thüringen überhaupt. Höhepunkte und besondere Ereignisse im Berufsleben der Papiermacher wurden mit trank- und speisereichen Festen gefeiert. Zu solchen entsprechenden trinkfesten Anlässen vergaben die kunsterfahrenen, ehrbaren Papiermühlenmeister an verdienstvolle Berufskollegen einen Papiermacherpokal für Wein oder Bier.

Beschreibung: Papiermacher- oder auch Deckelpokal aus dem 18. Jahrhundert. Der im Text auf das Jahr 1739 datierte Pokal aus Milchglas ist mit einer feinen Emaillemalerei versehen. Auf beiden Seiten des Gefäßes befindet sich je eine Abbildung, zum einen eine Papierpresse über dieser der Hochruf: " Vivat auf die Papiermacher" und der Trinkspruch "Trienck mit Freuden halt dich bescheiden VIVAT allen guten Freunden" steht. Auf der gegenüberliegenden Seiten ist eine Schöpfbütte, an der zwei Schöpfer arbeiten, abgebildet, darüber steht der Trinkspruch: "Trienck mich auß und stürz mich um, es geht auff aller papirmacher, gesudheit Rum Ano Christi. 1739." Der Deckel ist ebenfalls bemalt, mit einem Blumenmuster.

Herstellung: Der Hersteller dieses seltenen Stückes ist unbekannt. Es könnte aber durchaus in einer der Porzellanmanufakturen Südthüringens hergestellt worden sein. Laut der Inventarkarte des Spielzeugmuseums Sonneberg soll dieser Pokal aus dem Besitz der im 17. und 18. Jahrhundert bedeutenden Papiermühlenbesitzer in Schleusingen und Dietzhausen ansässigen Familie Rommel stammen. Es gibt aber dafür keinen anderen Nachweis.

Provenienz: Der Pokal gehörte ursprünglich zur Sammlung des Spielzeugmuseums

Sonneberg. Im Sommer 1979 wurde er aus dem dortigen Inventar gestrichen und der heimatgeschichtlichen Abteilung in Schleusingen zur Präsentation in der Papierherstellung übergeben. Ursprünglich soll er in Familienbesitz der Papiermacher Rommel gewesen sein. Der Papiermacherpokal steht in der "Papierherstellung". Diese Ausstellung ist im Erdgeschoss der Bertholdsburg in der ehemaligen Schlossküche der Henneberger untergebracht. [Rosika Hoffmann]

Basic data

Material/Technique:	Glas
Measurements:	H: 15 cm, Durchmesser: 13 cm

Events

Created	When	1739-1740
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Papiermühle Dietzhausen
	Where	

Keywords

- Craft
- Papermaking
- Zunftgerät

Literature

- Hoffmann, Rosika (2009): Burg- und Stadtgeschichte: eine Ausstellung im Naturhistorischen Museum Schleusingen; Willkommen in der Residenz der Henneberger: Schloß Bertholdsburg Schleusingen; Ausstellungsführer zur Regionalgeschichte. Schleusingen